

Installationsanweisung

- Datenbank 2
 - Grundinstallation 2
 - Erste Anmeldung 2
 - ScriptGen 2
 - Erste Anmeldung II 3
- Basisdaten von Providerwork 4
 - Einstellungen 4
 - Personen 4
 - Reports 5
 - Preislisten 5

Datenbank

Grundinstallation

Je nach verwendeter Datenbank müssen Sie diese zunächst installieren. Hierbei hilft Ihnen die Installationsanweisung der Datenbank bzw. Ihr Administrator.

Anschließend sollten die Benutzer für den Zugriff auf die Datenbank eingerichtet werden. Sie benötigen für jeden Mitarbeiter einen Benutzer. Die Lizenzierung innerhalb von Providerwork erfolgt nach gleichzeitig aktiven Benutzern – somit spricht nichts dagegen alle Mitarbeiter zunächst als Benutzer der Datenbank zu erfassen.

Sie benötigen dann noch einen Benutzer für die Administration sowie für das Web-Interface und sofern gewünscht für die separaten Import-Programme.

Beispiel:

Name	Username	Funktion
Jo Schmitt	Jo	Chef
Kerstin Müller	Kerstin	Sekretärin
Jochen Krug	Jochen	Vertrieb
Udo Maier	Udo	Techniker
	Sysdba	Administration
	WEB	Web-Interface
	Mail	Email – Abrechnung
	Webalizer	Webalizer-Abrechnung

Info: Die Usernamen werden in den einzelnen Tabellen bei jeder Neuerfassung sowie Änderung protokolliert.

Testen Sie bitte die Verbindung zur Datenbank mit jedem einzelnen Benutzer.

Über den Benutzer für den Administrator (im folgenden sysdba genannt) wird die Datenbank erstellt. Er muss daher über genügend Rechte verfügen.

Erste Anmeldung

Starten Sie das Programm ScriptGen.

Beim ersten Anmelden müssen Sie die Daten für die Anmeldung erfassen.

Geben Sie den Benutzernamen des Administrators und das Passwort ein.

Je nach Datenbank müssen Sie noch die Verbindungsdaten zum Server erfassen:

Interbase	Pfad inklusive des Maschinennamens zur Datenbank. Z.B. myserver:C:\Providerwork.gdb
Oracle	TNS-Name
MS-SQL Server	Datenbank,Owner

Providerwork hinterlegt die Anmeldedaten verschlüsselt in der Registry des lokalen PCs.

Wenn Sie den „Save“-Schaltern aktivieren und dann auf den Schalter „OK“ drücken, werden die Daten in der Registry abgelegt. Wenn Sie keine Passwörter ablegen wollen, so speichern Sie die Daten bevor sie das Passwort eingeben.

ScriptGen

Das Programm ScriptGen erlaubt Ihnen das Ausführen der notwendigen Datenbank-Scripte.

Gehen Sie bitte mit größter Sorgfalt bei der Ausführung der Scripte vor. Sie können hiermit alle Daten vernichten. Fertigen Sie deshalb immer eine Datensicherung vor der Benutzung des Programms an. (Da wir gerade das erste Mal Installieren gilt dieser Hinweis mehr für die Zukunft).

Bei den Datenbanken von Microsoft und Oracle müssen Sie zunächst die Felder im Reiter Parameter ausfüllen. Betätigen Sie hierzu F1 für die Erklärung der Felder. Diese werden bei der Generierung der Scripte benötigt.

Öffnen Sie im Reiter Scripte den Eintrag „all“ (=alle Tabellen)

Führen Sie folgende Scripte aus.

1. Init
2. Create Table
3. Sequence
4. DefaultStmts
5. UpdateSequence
6. Indexes
7. RefIndexes
8. Views
9. Insert Trigger
10. UpdateTrigger
11. DeleteTrigger

Beenden Sie das Programm.

Erste Anmeldung II

Starten Sie das Programm Providerwork.exe.

Sie werden nun aufgefordert den Lizenzcode einzugeben. Dieser Code regelt Ihre Lizenzberechtigungen.

Da wir nun die Einstellungen vornehmen wollen, müssen Sie sich als Administrator anmelden.

Basisdaten von Providerwork

Einstellungen

Rufen Sie die Einstellungen des Programms über den Menüpunkt „Allgemein/Einstellungen“ auf. Überprüfen Sie die einzelnen Reiter. Hier wurden mit Hilfe von ScriptGen Standardeinstellungen hinterlegt. Sie müssen diese wahrscheinlich anpassen. Eine genaue Erklärung erhalten Sie mit Hilfe der F1-Taste.

Personen

Wir benötigen nun Ihre Firma und für jeden Mitarbeiter einen Eintrag in der Personen-Tabelle.

Gehen Sie hierzu in die Personenverwaltung (Personen/Personen). Betätigen Sie nun die F2 Taste für die Neuanlage.

Geben Sie nun Ihre Firmendaten ein und beenden Sie den Dialog mit dem Schalter „Neuanlage“. Gehen Sie nun zum Reiter Banken und erfassen Sie Ihre Bankverbindungen. Diese werden später bei der Erfassung der Zahlungen verwendet.

Erfassen Sie nun der Reihe nach alle Mitarbeiter. Vergessen Sie nicht den Schalter Mitarbeiter zu betätigen und den Login-Namen auszufüllen. Hierüber wird der Mitarbeiter vom System gefunden und kann die Rechte sowie die Termine ermitteln.

Über den Reiter Gruppenzuordnung müssen Sie nun die Rechte der Mitarbeiter einstellen. Eine detaillierte Beschreibung der Rechte erhalten Sie über die Hilfe (F1).

Die Rechte innerhalb des Programms sind relativ grob angelegt, erlauben jedoch die einfache Konfiguration des Systems. Dies kann durch die Rechtevergabe der jeweiligen Datenbank noch ergänzt werden.

Starten Sie hierzu das Programm ScriptGen.

Betätigen Sie im Reiter „Parameter“ jeweils die Schalter „from DB“. Hier wird der Datenbank-User aufgrund der Mitarbeiter-Daten ermittelt.

Starten Sie nun im Reiter „Scripts“ unter „all“ den Eintrag „Grant all“.

Sie haben nun den Mitarbeitern alle Rechte für die Datenbank-Tabellen erteilt.

Alternativ können Sie über das Script „Grant read“ nur Leserechte vergeben.

Damit Providerwork den Personeneintrag Ihrer Firma findet, müssen Sie diesen Kennzeichnen.

Im Reiter „Spezial“ gibt es hierfür den Schalter „Mandant setzen“. Es wird hierbei der 2. Eintrag in der Personentabelle als Mandant gekennzeichnet.

Test:

Es sollten nun alle Mitarbeiter in der Lage sein sich bei Providerwork anzumelden. Aufgrund der Berechtigungen sind wahrscheinlich nicht bei allen Mitarbeitern die gleichen Menüpunkte sichtbar.

Gehen Sie in die Erfassung der Zahlungen. Menüpunkt „Faktura/Zahlungen“. Sie sollten nun im Feld Konto eine Auswahl Ihrer Bankverbindungen erhalten. -> Mandant ist richtig gesetzt.

Damit Ihre Mitarbeiter Ihre persönlichen Termine in Providerwork verwalten können, sollten Sie für jeden Mitarbeiter eine private Gruppe anlegen. Die Termine der privaten Gruppe werden nur dem Verwalter angezeigt. Für die anderen Mitarbeiter bleibt der Termin zwar sichtbar, der Inhalt wird jedoch nicht angezeigt.

Über den Reiter „Spezial“ können Sie mit Hilfe des Schalters „private Gruppen erstellen“ die private Gruppen automatisch erstellen lassen.

Reports

Über das Programm ScriptGen wurden bereits Reports angelegt. Diese enthalten jedoch noch keine Definitionen sondern lediglich den Kopf. Gehen Sie deshalb über den Menüpunkt „Allgemein/Report“ in die Reportverwaltung. Selektieren Sie nun alle Reports (F3) und betätigen Sie für jeden Report den Schalter „Standard-Report erstellen“.

Sie haben nun die Reports erstellt.
Über die Hilfe (F1) erhalten Sie genauere Informationen zu den Reports.

Preislisten

Die Preislisten definieren u.a. die Zahlungskonditionen. Sie sollten deshalb die Zahlungskonditionen sowie die Mahnungsdaten bei der Standard-Preisliste einstellen. Gehen Sie über den Menüpunkt Produkte/Preislisten zur Verwaltung der Preislisten.
Bearbeiten Sie die Standardpreisliste (F3 Suchen, Strg+Return Bearbeiten).
Erfassen Sie die Daten für die Zahlungskonditionen und die Mahnung.